

denn wenn ich nein sagte, so kämen Sie nicht so bald wieder. Den Augenblick läßt mich Ihr Herr Liebster rufen. Was wird wieder vorgegangen seyn? Scheint es doch, als ob alles Unglück in Ihrem Hause nur auf Ihre Abwesenheit gewartet hätte. Leben Sie wohl, Madam. Ich eile zu Ihrem Manne, und bin mit der vollkommensten Hochachtung ꝛc.



Sechzehnter Brief.

An eben dieselbe.

Madam,

Ich habe vorige Nacht einen traurigen Traum gehabt. Sie saßen und schrieben, und ob Sie gleich beynahse sechzehn Meilen von mir sitzen mochten: so konnte ich durch Hülfe des Traumes doch so viel sehen, daß Sie an einen guten Freund schrieben. Wer war froher, als ich? Ich sah alle Augenblicke, ob Sie mit dem Briefe bald fertig wären, denn ich dachte nichts gewisser, als daß Sie an mich schrieben, ja ich war schon etlichemal im Begriffe, Ihnen den Brief wegzunehmen. Indem kam Ihr kleiner Sohn, und stieß so unvorsichtig an den Tisch, daß die Tinte umfiel. Ich wollte in der Angst entweder nach dem Briefe, oder nach

nach